

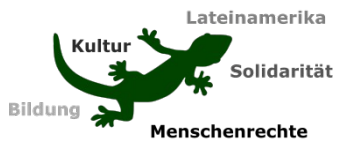
Somos Viento Wir sind der Wind.



Globalisierte Bewegungswelten in Lateinamerika von Georg Schön

[zp]„Aquí estamos. Somos Viento – Hier sind wir. Wir sind der Wind“ steht für die Strategie der Zapatist_innen im lakadonischen Urwald, sowohl lokal als auch intergalaktisch zu mobilisieren. Die Idee, sich als Teil einer weltweiten globalisierungskritischen Bewegung lokal zu verankern und in Bezug auf einen globalen Horizont zu handeln, ist für den Autor des Buches, Georg Schön, paradigmatisch für das Selbstverständnis derzeitiger sozialer Bewegungen in Lateinamerika. Aus der Perspektive der interdisziplinären Bewegungsforschung untersucht er die Themen, Aktions- und Organisationsformen von sozialen Bewegungen und möchte mit seinem Buch nicht weniger als einen methodischen Werkzeugkasten zur Erforschung der aktuellen sozialen und politischen Prozesse in Lateinamerika bereitstellen. Dabei beleuchtet er aus unterschiedlichen methodischen Perspektiven ökologische und kulturelle Verteilungskämpfe, indigene Bewegungen, Sozialforen und soziale Netzwerke sowie die Bedeutung von neuen Informations- und Kommunikationstechnologien für die Organisation und Mobilisierung sozialer Proteste. Gut ist, dass sich der Autor im Rahmen einer kritischen *Action Anthropology* selbst als parteiisch auf Seiten der sozialen Bewegungen verortet. Bisweilen liest sich das Buch etwas schwerfällig. Thematisch und inhaltlich spannend, eignet es sich aber hervorragend, um einen Einblick in die aktuelle Bewegungsforschung und die Organisations- und Vorgehensweise von sozialen Bewegungen in Lateinamerika zu bekommen.

Georg Schön: *Somos Viento. Wir sind der Wind. Globalisierte Bewegungswelten in Lateinamerika.* Unrast Verlag. Paperback. 192 Seiten. Euro 16,00. ISBN 978-3-89771-033-7



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.